



Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe
Pörtschach am Wörthersee
Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörtschach
Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at
ZVR-Zahl: 763866561



FRÜHLINGSFAHRT DES SENIORENBUNDES PÖRTSCHACH vom 16.4. - 19.4.2015

Dieses Mal führte uns die beliebte Frühlingsfahrt nach Italien an den "Lago di Garda". Ein Bus voll fröhlicher Seniorinnen und Senioren machten sich pünktlich um 6.30 Uhr auf den Weg.

Wir fuhren über Udine - Venedig - Padua - Vicenza vorerst nach Verona. Nach der Mittagspause in einer Raststätte erreichten wir Verona um ca. 13h, wo uns die örtliche Reiseleiterin erwartete und mit uns, im Bus eine Rundfahrt durch die Stadt machte.

Anschließend machten wir einen Spaziergang durch die berühmte Altstadt mit den herrlichen Palästen aus der Renaissance, dem Barock und Neoklassizismus. Als Highlight besuchten wir die Arena und das Haus Julias mit dem hübschen Balkon, der von allen Seiten fotografiert wurde. Die größte Blütezeit erfuhr Verona unter der Herrschaft der Venezianer und der Familie Scala. Die vielen Burgen und Festungen auf den Hügeln gehen auf die Habsburger zurück. Am späten Nachmittag ging die Fahrt weiter an den Gardasee, wo wir in Peschiera di Garda, im 4-Sterne Hotel "Bella Italia" unser Quartier bezogen.

Nach dem Abendessen und einen guten Glas Wein ließen wir diesen schönen, ersten Tag bald ausklingen.

Mit Schirm, Charme und Regenjacke begann der **2. Tag**. Mit der neuen Reiseleiterin erkundeten wir den Gardasee, der 52km lang und 17km breit ist, per Schiff. In Sirmione bestiegen wir das Schnellboot "Goethe". Wir fuhren 2 Stunden von einer Seite des Sees zur anderen, von einem malerischen Ort zum anderen, bis "Limone sul Garda", an der felsigen Westseite. Das liebeliche kleine Städtchen schmiegt sich auf engstem Raum an die hohen Felsen. Uralte Steinhäuser, Hotels, Boutiquen, steile und enge Gassen und Stiegen, umgeben von Blumen in allen Farben üben einen besonderen Reiz aus. Der Name des Ortes sagt es schon, hier sind die Zitronen in allen Größen zu Hause.

Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Riva, dem nördlichsten, ebenfalls sehr schönen Ort. Hier gab es Zeit zur freien Verfügung. Hier wartete auch Sepp unser Fahrer mit dem Bus und brachte uns über die östliche Gardesana zurück zum Hotel.



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE



Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe

Pörtschach am Wörthersee

Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörtschach

Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at

ZVR-Zahl: 763866561



Trotz des zeitweiligen Regens und der damit verbundenen schlechten Sicht auf die Berge, war es für uns ein schöner, ereignisreicher Tag.

3. Tag: Das schöne Wetter war zurückgekehrt und am Programm waren Mantua und der Sigurtà Park. Unterwegs machten wir einen Abstecher nach Vallegio und Borghetto am Minciofluss. Borghetto – klein mit alten Steinhäuschen, Mühlrädern, ein paar Lokalen, einem Hotel und überall Blumen liegt direkt am Fluss, ist sehr romantisch und wird speziell Hochzeitspaaren angeboten.

Vallegio ist die Stadt der Tortellinibäckereien. Weiter ging es durchs Reisanbaugebiet nach Mantua. Mantua an 2 Seen gelegen, ist heute eine lebendige Universitätsstadt, der Kunst und Kultur verschrieben. Wir sahen Paläste und Kirchen an, aber auch die Statue des Andreas Hofer.

Am Nachmittag fuhren wir zurück und besuchten den Sigurtà Park, der zu den schönsten Parks in Italien zählt. Riesig und weitläufig ist der Park zu Fuß kaum zu schaffen. Es gab einen kleinen Zug mit dem wir durch den Park, indem gerade 1 Million Tulpen blühten, fahren konnten.

Gesponsert wurde der Zug ganz überraschend von einem edlen Spender aus unserer Runde. Wir möchten auf diesem Wege herzlich danken.

Wieder im Hotel angekommen beendeten wir den Tag mit dem Abendessen und leider dem Koffer packen.

4. Tag: Nach dem Frühstück hieß es Abschied nehmen und wir traten die Heimreise an. Parallel zum Gardasee fuhren wir in den Norden, durchs Trentino nach Südtirol. Wir fuhren durch die in voller Blüte stehenden Obstplantagen zum Kalterer See. Mittagspause gab es im Hotel "Sylvanerhof" in Klausen. Durch das Pustertal, über Bruneck - Innichen - Sillian erreichten wir Lienz und machten das letzte Mal Pause. Müde, glücklich und zufrieden kamen wir wohlbehalten um 19h in Pörtschach an.

Unserer Obfrau Heidi, die alles gekonnt und perfekt organisierte, Annemarie, die gute Fee aller Fahrten - immer hilfsbereit und freundlich -, Sepp, dem immer lustigen und guten Fahrer und last but not least unserem Starfotografen "Epe", der so schöne Bilder macht, ein ganz herzliches "DANKE"!

Bis zum nächsten Mal.

Elfriede Hudovernig



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE